

Rabatte bei Leasing

Beitrag von „jamesbond“ vom 22. September 2004 um 20:11

[Heinz](#)

Natürlich ist meine Rechnung ($36 \times 30\text{€} = 2\%$) rein rechnerisch so nicht richtig (aber es gehen bei diesem Beispiel während der Leasingzeit ca. 1000 € weniger vom Konto ab) ich wollte damit darauf hinweisen, dass man nicht nur den Kaufpreis "im Auge" haben sollte, sondern dass es mehrere "Stellschrauben" für die Leasingrate gibt.

Zum Restwert glaube ich auch, dass 61% sehr optimistisch gerechnet sind, aber 45% sind mir doch zu "pessimistisch" die Hersteller-Banken rechnen gern mit hohen Restwerten..... ergibt niedrigere Raten, und bei Ende der Laufzeit ist man bei "Streit" über den Rückkaufwert leichter in einen nächsten Vertrag zu drängen

Meine Vergleiche vom Frühjahr ergaben bei "Standardverträgen" (z.B. sixt, VR-Leasing.....) 36 Mt., 20000 km p.a. durchschnittliche Restwerte von 51 - 53 % Ein VW-Händler rechnete mit 57%

Inwieweit jeder für sich den Restwert drückt (dann natürlich mit Kaufoption), muss er "mit seinem Steuerberater" abstimmen wie schon erwähnt, es gibt seeeehr viel Möglichkeiten

LG

james